



AMTSBLATT

der Großen Kreisstadt Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Dachau
Erscheint nach Bedarf
Zu beziehen über: www.dachau.de/dachauer-amtsblatt

2. Jahrgang

Nr. 15

Datum: 02.03.2026

Inhaltsverzeichnis

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026

.....

Wahlbekanntmachung

**für die Wahl des Stadtrats, der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters, des Kreistags
und der Landrätin oder des Landrats**

am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Stadt ist in 26 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Die Stadt hat **keine** Sonderstimmbezirke eingerichtet.
 - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
- 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
- 2.2 **Durch Briefwahl:**
- 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Stadt beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
- a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.30 Uhr vor dem
- Rathaus 1, Konrad-Adenauer-Straße 2-6, 85221 Dachau
(Briefwahlvorstände 41-58)
- Rathaus 2, Augsburgs Straße 1, 85221 Dachau
(Briefwahlvorstände 59-70)
- zusammen.

Die Zimmernummern der Auszählräume werden am 08.03.2026 durch Aushänge im Rathaus 1 und 2 bekanntgegeben.

4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**

4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

- a) Wenn der Stimmzettel nur **einen** Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerbe-rinnen und Bewerber in

eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 Wahl der Oberbürgermeisterin und des Oberbürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

- 5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

Dachau, 27.02.2026

Florian Hartmann

Oberbürgermeister



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 40 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel zur Wahl des Stadtrats der Stadt Dachau am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01		Wahlvorschlag Nr. 02		Wahlvorschlag Nr. 03		Wahlvorschlag Nr. 04		Wahlvorschlag Nr. 05		Wahlvorschlag Nr. 06		Wahlvorschlag Nr. 08		Wahlvorschlag Nr. 09		Wahlvorschlag Nr. 10		Wahlvorschlag Nr. 11		Wahlvorschlag Nr. 12	
	Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)		Kennwort FREIE WÄHLER Bayern e.V. / Überparteiliche Bürgergemeinschaft Dachau e.V. (FREIE WÄHLER / ÜB)		Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)		Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)		Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		Kennwort Bündnis für Dachau / Volt (Bündnis / Volt)		Kennwort Freie Wähler Dachau e.V. (FREIE WÄHLER DACHAU)		Kennwort WIR – für Heimat, Werte und Zukunft e.V. (WIR)		Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)		Kennwort Bürger für Dachau (BfD)		Kennwort Die Linke (Die Linke)
	Hartmann Christian, Bäckmeister, Stadtrat, 1968		Schleich Jünger, Finanzwirt, Beamter		Kellerer Markus, Verwaltungsbeamter, Stadtrat, Kreisrat		Dr. Frick Marianne, Qualitätsmanagerin		Hartmann Florian, Dipl.-Ing. (FH), Oberbürgermeister, Kreisrat, 1986		Eisenmann Michael, Dipl. Vorschäftingenieur, Stadtrat, 1969		Erhom Markus, Verwaltungsbeamter, Stadtrat		Moll Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), selbst Beschäftigter, Stadtrat, Kreisrat, 1964		Dr. med. Sommerfeld Frank, Orthopäde, Kreisrat, 1965		Ullmann Horst, Unternehmer, Stadtrat, 1943		Kauschinger Romy, IT-Professional, 1982
	Stephan Tobias, Dipl.-Pol. (Univ.), Abteilungsleiter, Personal, Stadtrat, 1978		Rösch Sebastian, Dipl. Bankbetriebswirt		Kellerer Markus, Verwaltungsbeamter, Stadtrat, Kreisrat		Dr. Modlinger Martin, Geschäftsführer, Stadtrat, 1981		Dreher Anke, M.A., Bildungsreferentin, Stadtrat, 1985		Lukowski Angelika, Dipl. Kauffrau, 1963		Leiß Sebastian, M.Sc., Betriebswirt, Kreisrat		Moll Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), selbst Beschäftigter, Stadtrat, Kreisrat, 1964		Dr. med. Sommerfeld Frank, Orthopäde, Kreisrat, 1965		Ullmann Horst, Unternehmer, Stadtrat, 1943		Kauschinger Romy, IT-Professional, 1982
	Strasch Peter, MSc, Manager, Stadtrat, Kreisrat, 1973		Hegmann Simone, Dipl. Kauffrau, Steuerberaterin		Kellerer Markus, Verwaltungsbeamter, Stadtrat, Kreisrat		Jacob-Förster Sarah, Dipl. Finanzwirtin, Stadtrat, 1980		Behrendt Dennis, LL.M., Geschäftsführer, Stadtrat, 1993		Kühnel Kai, Architekt, 2. Bürgermeister, 1981		Leiß Sebastian, M.Sc., Betriebswirt, Kreisrat		Moll Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), selbst Beschäftigter, Stadtrat, Kreisrat, 1964		Dr. med. Sommerfeld Frank, Orthopäde, Kreisrat, 1965		Ullmann Horst, Unternehmer, Stadtrat, 1943		Kauschinger Romy, IT-Professional, 1982
	Gräßl Katja, Studienrätin Realschule, Stadtrat, 1971		Lehn Martin, Ergotherapeut		Karlsradis Christos, Schüler		Wenzel Florian, Gymnasiallehrer		Kalmer Christa, Unternehmensin., Stadträtin		Göller Sabine, Lehrerin, Stadträtin		Ernstorfer Horst, Filialleiter		Siegl Gabriele, Lehrerin i.R.		Dombrowski Klaus, Dipl. Kaufmann, 1958		Missore Daniela, selbst. Händlerin, 1975		Früchtl Jessica, Sozialpädagogin, 1989
	Spannraff Johannes, B.Sc., Landwirt, Stadtrat		Schulze Ingrid, Koordinatorin Sport, Stadtrat		Karlsradis Christos, Schüler		Naumann Annette, Personalreferente		Hübnerack Bernd, Sperrdienstschaff, Stadtrat, 1983		Sturm Bernhard, Fotograf, 1991		Wahl Adriane, M.A., Prozessmanagerin		Siegl Gabriele, Lehrerin i.R.		Dombrowski Klaus, Dipl. Kaufmann, 1958		Missore Daniela, selbst. Händlerin, 1975		Früchtl Jessica, Sozialpädagogin, 1989
	Dr. Epple Christa, Dipl. Psychologin (Univ.)		Steiner Michaela, Marketingreferentin		Karlsradis Christos, Schüler		Schulze Paolo, Polizeibeamter, 1982		Kyriakidou Sofia, M.A., DAF-Dozentin, Stadtrat, 1985		Heinze Bärbel Margot, Sozialpädagogin Hobsteine		Hohenegger Anthony, Angestellter Hobsteine		Siegl Gabriele, Lehrerin i.R.		Dombrowski Klaus, Dipl. Kaufmann, 1958		Missore Daniela, selbst. Händlerin, 1975		Früchtl Jessica, Sozialpädagogin, 1989
	Holzmüller-Glöwitsch Stefanie, B.A., Erzieherin, 1989		Kittlerberger Michael, Dipl. Kaufmann		Zankl Josef, Beamter i.R.		Burger-Kameli Kristina, Kindertagespädagogin		Koch Volker, Studienreferent i.R., Stadtrat		Grimm Samuel, Sozialarbeiter		Taufhardt Moritz, Erzieher		Ntouas Ilias, Unternehmer, 1987		Sieple Laura, Med. Projektmanagerin, 1995		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Haas Florian, Student		Heumann Lukas, Hörschulzifer		Zankl Josef, Beamter i.R.		Wende Jonas, Student Informatik, 2003		Hinkenscheid Brigitte, Lehrerin i.R., Stadtrat		Schweigert Kerstin, Lehrerin		Loderer Christian, Amtmann Notar, Dienst		Ntouas Ilias, Unternehmer, 1987		Sieple Laura, Med. Projektmanagerin, 1995		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Reischl Lorenz, Unternehmer		Kalmer Mathias, Sachverständiger Beserverkehr		Zankl Josef, Beamter i.R.		Bader Sabine, Dipl.-Soz. Mental Coach		Alta Zaim, Student Hochschulpädagogik, 2002		Reichensdörfer Madita, Studentin		Cipa Laila, Druckkraft		Ntouas Ilias, Unternehmer, 1987		Sieple Laura, Med. Projektmanagerin, 1995		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Blank Katrin, Unternehmerin, 1976		Rösch Rainer, Betriebswirt (VWA), Rentner, Stadtrat		Zehner Philipp, selbst. Kaufmann		Dr. Ried Thomas, Arzt		Henninger Lena, Ordnungsbeamtin, 1967		Doben Philipp, Schreiner, 1985		Bräcke Andreas, B.Eng., Fachbauleiter HLS		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Eckstein Kerstin, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Schöller, 1967		Frank Roland, Dipl.-Kfm., Teamleiter		Zehner Philipp, selbst. Kaufmann		Dr. Kriszpet Jutta, Theologin		Endler Andreas, Dipl.-Kfm., Projektmanager Erneuerbare Energien, Stadtrat, 1992		Mahn-Kühnel Sophia, Buchhändlerin		Klemmer Michael, Produktionsmanager		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Scheuer Wolfgang, MBA, Abteilungsleiter, 1992		Adler Katrin, M.A., Archivarin		Zehner Philipp, selbst. Kaufmann		Kraß Thomas, Dipl.-Ing., Ingenieur i.R., Stadtrat, 1982		Endler-Kayserl Sabina, Dipl. Sozialpädagogin, 1989		König Carsten, Betriebswirt, 1986		Mooseder Katharina, Steinbildhauermeisterin		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Fassella Jimmy, Eventmanager, 1978		Limani Marco, Unternehmer		Thiele Hartmut, Unternehmer		Hübner Eva-Maria, Verwaltungsfachangestellte i.R.		Dr. Römle Ramon, Kinderarzt, Stadtrat, 1969		Decker Ursula, Schauspielerin, 1959		Koch Anja, Erzieherin		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Siem Stephan, Unternehmer, 1980		Steldt Susanne, Angestellte Öff. Dienst		Thiele Hartmut, Unternehmer		Liabli Hans-Joachim, Rentner, Kreisrat		Terzic-Tomasevic Miljana, Studentin, 2006		Dunkler Ursula, Schauspielerin, 1959		Januschikowetz Josef, Vorgesetzter		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Auschnittler Stefanie, M.A., LL.B., Sachbearbeiterin Sozial, 1986		Kaiser Wolfgang, Steuerberater		Thiele Hartmut, Unternehmer		Cerker Markus, Dipl. Ingenieur		Schmalz Lukas, Schüler, 2007		Riederer Markus, Ingenieur, 1983		Januschikowetz Josef, Vorgesetzter		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Schuster Maximilian, Unternehmer, 1966		Bayr Achim-Henwig, Schreinermeister		Ziegler René, Bankangestellter		Dr. Spierel Anton, Arzt, 1963		Casper Katja, Unternehmensbankerin, 1977		Doben Antonia, Physiotherapeutin, 2001		Schlachbach Gerhard, Dipl. Informatiker		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Hallinger Anton, M.Sc., IT-Manager, 1988		Schleich Otto, Unternehmer		Ziegler René, Bankangestellter		Marti-Schick Renate, Rentnerin, 1996		Zimmermann Luca, IT-Service-Manager, 1999		Scherrmann Lutz, Dipl. Ingenieur, 1982		Erhom Daniela, Immobilienfachlerin		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Simmacher Andreas, Dipl.-Wirt.-Ing., Bereichsleiter Infrastruktur, 1978		Schäffler Angela, Angestellte Sozialversicherung		Vater Gabi, Metzgereifachverkäuferin		Voigt Lukas, Projektreferent, 1996		Wiesner-Vilano Gabriele, Verwaltungsfachangestellte, 1967		Göller Ameli, Lehrerin		Härtl Andrea, Notarin, Angestellte		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Hamami Samir, Physiotherapeut, 1988		Wittmann Leonhard, Student		Vater Gabi, Metzgereifachverkäuferin		Lauterbach Barbara, Mittelschullehrerin		Gierke David, Richter am Amtsgericht, 1992		Seelholzer Christof, Chemisch-techn. Assistent		Schreier Christoph, Bankkaufmann		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Hartmann Sebastian, Bäckmeister, 1968		Rösch Renate, Druckkraft		Vater Gabi, Metzgereifachverkäuferin		Hartwig Ulrich, Energieelektroniker, 1968		Hinterberger Claudia, Gpr. Blanzschullehrin, 1978		Doben Helena, Sozialpädagogin, 1938		Faltermeier Sabrina, RA-Fachangestellte		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Reichmayer Marco, Kaufmann, 1973		Böhmüller Klaus, Schulhausmeister		Vater Gabi, Metzgereifachverkäuferin		Schumann Judith, Studiendirektorin a.D.		Halser Florian, IT-Projektleiter		Michalczyk Herbert, Arzt, 1959		Schmid Jessica, Druckkraft		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Wagner Peter, Metzgermeister, 1967		Kalmer Maria, Halbpaktanten		Vater Markus, Hausmeister		Hänerd Kilian, Student		Mähl Manuela, Med. Fachangestellte, 1978		Heide Stefan, M.Sc., IT-Berater		Wiedler Fabian, Verwaltungsfachkraft		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Andreass Georgina, Bankkaufmann, 1980		Schleich Niklas, Student		Vater Markus, Hausmeister		Dr. rer. nat. Lehnse Maria, Chemikerin		Cziller Helmut, Elektroingenieur, 1959		Bauer Edith, Fotografin		Wiedler Fabian, Verwaltungsfachkraft		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Bergmann Bastian, Unternehmer, 1978		Mayer Carmen, Ergotherapeutin		Vater Markus, Hausmeister		Kremer-Düling Tim, Marketing Manager		Sieben Christine, Kulturmanagerin i.R.		Bauer Edith, Fotografin		Habermeyer Gertraud, Rentnerin		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955		Gastalger Robert, Bankkaufmann, Stadtrat, Kreisrat, 1970		Alexioe Michail, Schüler, 2007
	Eisenhard Maximilian, Bankkaufmann, 1999		Rösch Maximilian, B.Eng., Qualitätsingenieur		Vater Markus, Hausmeister		Birack Ursula, Religionspädagogin		Bartl Richard, Bdr. Sozialarbeiter, 1985		Bosch Michael, Brauereimeister		Szliard Ludwig, Dipl.-Ing. (FH), Rentner		Kidd-Berhanu Nur, Päd. Fachkraft		Prof. Dr. med. Zöllner Leihar, Arzt i.R., 1955				



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber
angekreuzt werden!

Stimmzettel
zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
der Stadt Dachau
am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Hartmann Christian , Bäckermeister, Stadtrat, 1968	☐
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Dr. Modlinger Martin , Geschäftsführer, Stadtrat, 1981	☐
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Hartmann Florian , Dipl.-Ing. (FH), Oberbürgermeister, Kreisrat, 1986	☐
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Bündnis für Dachau / Volt (Bündnis / Volt)	Eisenmann Michael , Dipl. Wirtschaftsingenieur, Stadtrat, 1969	☐
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Überparteiliche Bürgergemeinschaft Dachau e.V. (ÜB)	Schleich Jürgen , Finanzwirt, Beamter, 1974	☐
Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Freie Wähler Dachau e.V. (FREIE WÄHLER DACHAU)	Erhorn Markus , Verwaltungsamtmann, Stadtrat, 1989	☐
Wahlvorschlag Nr. 12 Kennwort Die Linke (Die Linke)	Kauschinger Romy , IT-Professional, 1982	☐



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 70 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel
zur Wahl des Kreistags im Landkreis Dachau
am 8. März 2026

[illegible]



Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl des Landrats

im Landkreis Dachau

am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Löwl Stefan , Landrat, 1974, Karlsfeld, Rothschwaige	☐
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort FREIE WÄHLER / Freie Wähler Kreisverband Dachau e.V.	Schmutz Reinhard , Unternehmer, 1965, Weichs, Fränking	☐
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Heisler Alexander , M.Sc., Ingenieur erneuerbare Energien, Gemeinderatsmitglied, 1994, Petershausen	☐
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Böck Hubert , Notfallsanitäter, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, 1965, Markt Indersdorf	☐
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wähler Dachau e.V.	Leiß Sebastian , M.Sc., Betriebswirt, Kreisrat, Dachau	☐
Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort Die Linke	Alexiou Michail , Schüler, 2007, Dachau, Dachau- Ost	☐

STADT DACHAU
Florian Hartmann
Oberbürgermeister

Erscheinungshinweis:

Das Amtsblatt der Stadt Dachau wird ausschließlich digital veröffentlicht und erscheint nach Bedarf. Es wird auf der öffentlich zugänglichen Internetseite der Stadt Dachau unter www.dachau.de/dachauer-amtsblatt veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische pdf/A Dokument ist die amtlich bekanntgemachte Fassung. Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 2-6, 85221 Dachau, Zimmer 218, erfolgen.